



## öffentliche Sitzungsvorlage

Beirat des Stadtrats am 13.03.2024  
Stadtrat am 21.03.2024

Amt: 31 Amt für Finanzen  
Verantwortlich: Herr Haugg  
Vorlagennummer: 2024/31/486

### TOP 1 TOP 1

## Anpassung der Bürgschaften der Klinikverbund Allgäu gGmbH; Bürgschaft zur Sicherstellung der Liquidität; Beschluss

### Sachverhalt:

Aufgrund der negativen Entwicklung des operativen Cashflows und der weiterhin notwendigen Investitionen verschlechtert sich die Liquiditätsverfügbarkeit beim Klinikverbund Allgäu. Details können der vom Klinikverbund Allgäu zur Verfügung gestellten Präsentation entnommen werden -siehe Anlage-. Zudem erhöht sich die Gesamtverschuldung um 12.806.000 € auf 40.270.000 € zum 31.12.2024. Deshalb müssen die Rahmenkreditverträge der Klinikverbund Allgäu gGmbH bei den Geschäftsbanken entsprechend angepasst werden.

Folglich bittet die Klinikverbund Allgäu gGmbH, die Ausfallbürgschaften der Träger von 52,5 Mio. € auf 72 Mio. € (+19,5 Mio. €) anzuheben. Das würde je Träger eine Erhöhung der Ausfallbürgschaften von 17,5 Mio. € auf 24 Mio. € (+6,5 Mio. €) bedeuten. Die Absicherung erfolgt entsprechend dem Beteiligungsverhältnis zu je 1/3 (entspricht je 24 Mio. €) durch die Stadt Kempten (Allgäu), den Landkreis Unterallgäu und den Landkreis Oberallgäu (Träger).

### Übersicht Kontokorrentabsicherung- bisher:

Bürgschaftsgeber	Betrag	Bürgschaft für Konto	Notizen
Landkreis Oberallgäu	17.500.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Stadt Kempten	17.500.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Landkreis Unterallgäu	17.500.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
<b>Gesamt</b>	<b>52.500.000 €</b>		

### Übersicht Kontokorrentabsicherung- neu:

Bürgschaftsgeber	Betrag	Bürgschaft für Konto	Notizen
Landkreis Oberallgäu	24.000.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Stadt Kempten	24.000.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Landkreis Unterallgäu	24.000.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
<b>Gesamt</b>	<b>72.000.000 €</b>		

Der Beihilfewert der auf 24 Mio. € erhöhten Absicherung liegt mit dem

Bruttosubventionsäquivalent von ca. 4,7 Mio. € unterhalb der vom Stadtrat festgelegten Gesamtverschuldungsgrenze und entspricht damit den genehmigungsrechtlichen Anforderungen an die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, welche den Genehmigungsvoraussetzungen einer Kreditermächtigung entsprechen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 20.03.2024 dem Beschlussvorschlag gutachterlich zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Kempten (Allgäu) ist gemäß vorgelegtem Konzept mit der Erhöhung der Betriebsmittelfinanzierung auf eine Gesamthöhe von 72 Mio. € einverstanden. Von diesem Betrag übernehmen die Träger jeweils zu 1/3 die Risikoabsicherung mittels Ausfallbürgschaft in Höhe von je 24 Mio. € (Anhebung der bestehenden Absicherung von 17,5 Mio. € auf 24 Mio. €). In diesem Zuge erhöht die Stadt Kempten (Allgäu) ihre bereits ausgesprochenen Bürgschaften für die Liquiditätsabsicherung des Klinikverbundes Allgäu auf insgesamt 24 Mio. EUR.

Voraussetzung für die Erteilung der Bürgschaften ist, dass auch der Landkreis Oberallgäu und der Landkreis Unterallgäu die Besicherung in gleicher Höhe beschließen und die Regierung von Schwaben die Genehmigung für die Bürgschaftsübernahme erteilt.

**Anlagen:**

Präsentation Klinikverbund Allgäu